

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Melchow,

am Beginn meiner Grußworte zum Weihnachtsfest möchte ich mich bei Ihnen herzlich bedanken.

Danke – dass Sie mit großer Vernunft, Disziplin und Solidarität gegenüber Ihren Mitmenschen geholfen haben, dass die schreckliche Corona Pandemie – bei allen Entbehrungen und zum Teil großen Beschwerden – in der Gemeinde Melchow und unserer Region nicht als Hotspot wütete.

Danke – dass Sie während der Bauphase unserer Querungshilfe allen Widrigkeiten zum Trotz die Ruhe bewahrt haben und mit kreativen Ideen dem starkem Durchgangsverkehr in den Anliegerstraßen entgegen sind.

Die Corona Pandemie war und ist gewiss die größte Herausforderung der globalisierten Welt in diesem Jahr, die natürlich auch unser kleines Dorf nicht verschonte. Das sonst so aktive gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde kam fast ganzjährig zum Erliegen. Unzählige Familienfeste mussten abgesagt oder unter erschwerten Bedingungen ausgeführt werden, die Feste der Gemeinde, KITA und Feuerwehr entfielen, das Vereinsleben kam fast vollständig zum Erliegen, Sport, Kunst und Kultur fanden kaum statt. Noch schrecklicher einzustufen ist aber, dass einige Bürger erkrankten oder sogar verstarben. An dieser Stelle bitte ich Sie meine besten Wünsche zur vollständigen Genesung und mein tiefempfundenes Beileid für den Fall des Verlustes eines lieben Menschen Ihrer Umgebung anzunehmen. Die Corona Pandemie wird ungeachtet der Hoffnung auf einen wirksamen und weitgehend nebenwirkungsfreien Impfstoff auch weit in das nächste Jahr hinein unser tägliches Leben bestimmen. Das Einhalten der AHA Regeln als wesentliche präventive Maßnahme und die Einschränkung von Kontakten und Reisen werden tägliche Herausforderung bleiben. Bitte bleiben Sie vernünftig und solidarisch und bitte halten Sie Ihrem Verein, den Händlern und Restaurants die Treue, am Ende dieser Periode soll das unbeschwerte Leben weitergehen.

Im Oktober konnte die größte Baumaßnahme dieses Jahres in der Gemeinde Melchow erfolgreich abgeschlossen werden. Nach vieljähriger Planung wurden sprichwörtlich mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Neben dem wesentlichen sicherheitsrelevanten Ziel, die stets mehr befahrenen Hauptstraße sicher überqueren zu können, wurden die Straßenentwässerung, die Vorbereitung der Schmutzwasserentsorgung und eine neue Bushaltstelle an historischem Standort erschaffen. Ungeachtet der Umleitungsausschilderung nahm der Durchgangsverkehr jedoch nicht ab und wurde zu einer enormen Belastung für Anwohner von Anliegerstraßen, die sich als innerörtliche Umfahrung eigneten. Ich bitte diese Situation nochmals zu entschuldigen, wir werden alles daran setzen, daraus insbesondere hinsichtlich der Erschließung der Eberswalder Straße an das zentrale Abwassernetz in den kommenden Jahren zu lernen.

Für das kommende Jahr freue ich mich auf die Umsetzung weiterer zukunftsorientierter Maßnahmen. Allen voran der Neubau des Erweiterungstraktes unserer Kindertagesstätte „Zu den Sieben Bergen“, um dem steigenden Bedarf an qualifizierter Betreuung unser jüngsten Gemeindemitglieder gerecht zu werden. Sofern die Witterung es gestattet, soll im März der erste Spatenstich erfolgen. Weiterhin wird das Baugebiet Am Rüggen mit Leben erfüllt. Ich freue mich auf die neuen Melchower Familien und hoffe, dass wir die Menschen gemeinsam herzlich willkommen heißen und in unsere Gemeinschaft aufnehmen.

Abschließend möchte ich das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Gemeinde Melchow lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem, künstlerischem und kulturellen Gebiet in Kirche und Vereinen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben. Besonders hervorheben möchte ich den Dank an Personen, die Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen organisieren. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern der Gemeindevertretung, den Ortsvorstehern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Melchow und des Amtes Biesenthal-Barnim recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem Gesundheit.

Ihr

Ronald Kühn

Ehrenamtlicher Bürgermeister

